

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

13.06.2012 BVV

BVV/007/VII

Betreff: Kreuzung Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße - Barrieren abbauen**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, durch geeignete bauliche Maßnahmen den Kreuzungsbe-
reich Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße zu verbessern und insbesondere den Ab-
bau von Barrieren vorzunehmen und so die Sicherheit der FußgängerInnen zu erhöhen.
Sollte ein grundsätzlichere Umgestaltung erst mittelfristig erfolgen können, wird das Be-
zirksamt ersucht, provisorisch die Situation zu entschärfen, indem beispielsweise durch
die Anschüttung von Kaltasphalt für die Barrieren der hohen Bordsteinkanten kurzfristig
gemindert werden und FußgängerInnen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen
die Querung erleichtert wird.

Berlin, den 05.06.2012

Einreicher: Fraktion der SPD
Lina-Mareike Dedert
Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

EINSTIMMIG
 MEHRHEITLICH
 JA
 NEIN
 ENTHALTUNGEN

überwiesen in den Ausschuss für
zusätzlich in den Ausschuss für
und in den Ausschuss für

Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Die Kreuzung Romain-Rolland-Straße/Neukirchstraße weist eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufpflasterungen unterbrochen von asphaltierten Straßenabschnitten auf. Ebenso variantenreich ist die Gestaltung der Gehwege und der Bordsteinkanten. Besonders ungewöhnlich ist eine eingefasste Schotterfläche im südöstlichen Bereich. Diese Mischung der Belege stellt insbesondere für FußgängerInnen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen eine Gefährdung dar und soll beseitigt werden.